

Die Konstruktion und Materialauswahl bei Sysko-Bändern orientiert sich in erster Linie an dem Verwendungszweck und der zu erwartenden Beanspruchung.

Material

Die Material-Hauptgruppen der Bandserien sind Aluminium und Edelstahl, wobei Aluminium hauptsächlich in EV1 natur eloxiert, aber auch pulverbeschichtet angeboten wird. Die einzelnen Bestandteile der Konstruktion sind in korrosionsbeständigen oder nicht korrosionsbeständigen Materialien ausgeführt.

Die jeweilige Standard-Ausführung von Sysko-Bändern ist der im Katalog ausgewiesenen Produktbeschreibung zu entnehmen.

Eine genaue, objektbezogene Anforderung an die Bänder ist jedoch nur durch die Objektbeschreibung in den Planungsunterlagen und/oder durch genaue Ortskenntnis zu beurteilen und somit bei der Produktauswahl immer nochmals zu überprüfen. Für besondere Anforderungen besteht fast immer auch die Möglichkeit einer mehrpreispflichtigen Sonderausstattung.

Technische Wartung

Sysko-Bänder verfügen über Nylon-Lagerbuchsen oder Zwischenringe, die eine leichtgängig und verschleißarme Funktion gewährleisten, jedoch sind sämtliche Bauarten nicht „wartungsfrei“. Auch wenn diese Anforderung häufig als technischer Standard oder Voraussetzung angesehen wird und das von den Auftraggebern allzu wörtlich genommen wird, ist es in der Praxis oft notwendig, Funktionsbeschläge einer regelmäßigen Überprüfungen und Wartung zu unterziehen.

Während bei Trennwandanlagen im Trockenbereich kaum problematische Einflüsse zu erwarten sind, werden die Bänder im Feucht- und Nassbereich zum Teil extremen Umgebungs- und Reinigungseinflüssen ausgesetzt.

Sysko-Bänder werden bei der werkseitigen Komplettierung mit einer Grundfettung versehen. Diese kann durch starke Einwirkung von Reinigungsmitteln relativ schnell abgebaut werden. Bei unterlassener Wartung kann dies zu Funktionsbeeinträchtigungen, erhöhtem Verschleiß bis hin zur Funktionsunfähigkeit führen. Der Auftraggeber muss daher von Anfang an, spätestens jedoch bei der Leistungsübergabe schriftlich auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Wartung hingewiesen werden.

Als schnelle, kostengünstige und unproblematische Lösung sei hier der Einsatz von Kriechfetten oder Silikonspray genannt, für den eine Demontage der Bänder in der Regel nicht notwendig ist.

Pflege

Die Materialien Aluminium und Edelstahl gelten bei sachgerechter Oberflächenbehandlung gemeinhin als pflegeleicht und werden daher häufig auch aus gestalterischen Gründen gewählt.

Wie aber auch bei der technischen Wartung gilt, dass die Optik dieser Materialien ohne Pflege schnell an Attraktivität verlieren kann. Die regelmäßige und fachgerechte Reinigung ist absolut zu empfehlen, auch dieser Hinweis sollte dem Auftraggeber schriftlich weitergegeben werden.

Oft werden mit der Objektreinigung Fremdfirmen beauftragt, deren Personal zu wenig für solche Anforderungen sensibilisiert ist. Im Schadensfall hält sich der Auftraggeber aber immer zuerst an die Einbaufirma. Dann ist es von Vorteil, wenn man rechtzeitig und nachweisbar seiner Hinweispflicht nachgekommen ist.

Es gibt eine Vielzahl von Spezial-Reinigungsmitteln für Edelstahl und Aluminium auf dem Markt.

Die Firma Sysko kann bei der Empfehlung behilflich sein bzw. bietet als Service ein geeignetes Reinigungs- und Pflegeset für Edelstahl an.